

AUSLÖSE-TRIMMING FIRELOCK NXT™ SPRÜHFLUTVENTIL (PNEUMATISCHE AUSLÖSUNG) DER SERIE 769N

DIESE WANDTAFEL DIENT ALS LEITFADEN FÜR DIE INBETRIEBNAHME DES SYSTEMS UND FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON WASSERDURCHFLUSSALARMTTESTS.

EIN ERFAHRENER, GESCHULTER MONTEUR MUSS DIE INHALTE DES INSTALLATIONS-, WARTUNGS- UND PRÜFHANDBUCHS SOWIE ALLE WARNHINWEISE LESEN UND VOLLSTÄNDIG VERSTEHEN, BEVOR ER MIT DER INBETRIEBNAHME DES SYSTEMS BEGINNT.

ANFÄNGLICHE SYSTEMEINRICHTUNG

ANMERKUNG

- Vergewissern Sie sich vor der anfänglichen Systemeinrichtung, dass die Rohre für die pneumatische Auslösung wie auf der Trimming-Zeichnung dargestellt mit dem Luftverteiler verbunden sind.

Schritt 1:

Überprüfen Sie, dass alle Entleerungen des Systems geschlossen sind und das System leckagefrei ist.

Schritt 2:

Überprüfen Sie, dass das System drucklos gemacht wurde. Die Manometer sollten einen Druck von Null anzeigen.

Schritt 3:

Stellen Sie sicher, dass der Kugelhahn des Probealarms geschlossen ist.

Schritt 4:

Beaufschlagen Sie das System mit pneumatischer Auslösung mit Luft, indem Sie den Kompressor einschalten oder den Kugelhahn zur schnellen Befüllung an der AMTA öffnen. Beaufschlagen Sie das System für die pneumatische Auslösung bis zu einem Druck von mindestens 13 psi/90 kPa/0,9 bar.

Schritt 4a: Wenn das System ca. 10 psi/69 kPa/0,7 bar erreicht und keine weitere Feuchtigkeit aus der automatischen Entlüftung austritt, ziehen Sie die Hülse der automatischen Entlüftung des Niederdruckantriebs der Serie 776 nach oben. **ANMERKUNG:** Die Schraube für die automatische Entlüftung sollte abdichten und in der eingestellten („OBEN“) Position bleiben.

Schritt 4b: Wenn der Luftdruck des Systems erreicht ist, schließen Sie den Kugelhahn zur schnellen Befüllung an der AMTA.

Schritt 4c: Öffnen Sie den Kugelhahn zur langsamen Befüllung an der AMTA. **ANMERKUNG:** Wenn Sie den Kugelhahn zur langsamen Befüllung nicht geöffnet lassen, kann der Systemdruck abfallen, wodurch das Ventil im Falle einer Systemleckage auslösen kann.

Schritt 4d: Öffnen Sie den Kugelhahn der Füllleitung. Lassen Sie das Wasser durch den automatischen Entleerungsschlauch fließen.

Schritt 4e: Ziehen Sie die Hülse des automatischen Ablasses nach oben.

Schritt 5:

Öffnen Sie das Ventil der Handauslösung, um eventuell vorhandene Luft abzulassen und schließen Sie es anschließend wieder. Vergewissern Sie sich, dass der Druck der Füllleitung dem Versorgungsdruck entspricht und überprüfen Sie, dass der automatische Ablass eingestellt ist, indem Sie die Hülse des automatischen Ablasses nach oben ziehen.

Schritt 6:

Öffnen Sie das Hauptentleerungsventil für die Wasserversorgung.

Schritt 7:

Öffnen Sie das Hauptregelventil der Wasserversorgung langsam so weit, bis der Wasserfluss aus dem geöffneten Hauptentleerungsventil der Wasserversorgung kontinuierlich ist.

Schritt 8:

Wenn ein stetiger Wasserfluss zu verzeichnen ist, schließen Sie das Hauptentleerungsventil der Wasserversorgung.

Schritt 9:

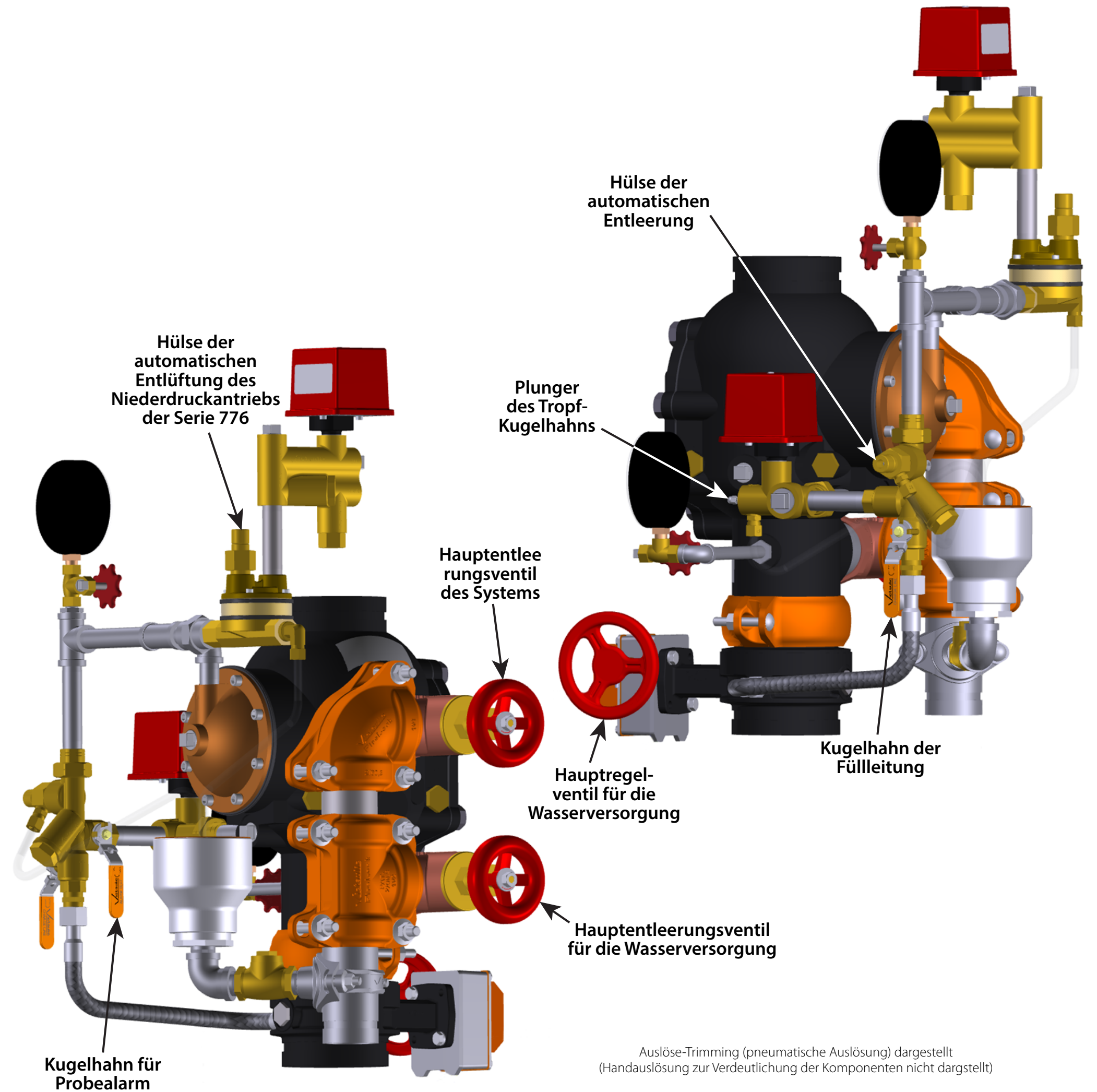
Öffnen Sie das Hauptregelventil der Wasserversorgung vollständig.

Schritt 10:

Stellen Sie sicher, dass alle Ventile sich in ihrer normalen Betriebsstellung befinden (beziehen Sie sich auf untenstehende Tabelle).

NORMALE BETRIEBSSTELLUNGEN FÜR VENTILE

hahn	Normale Betriebsstellung
Hauptregelventil für die Wasserversorgung	Geöffnet
Hauptentleerungsventil für die Wasserversorgung	Geschlossen
Hauptentleerungsventil des Systems	Geschlossen
Kugelhahn der Füllleitung der Ansaugverteiler-Baugruppe	Geöffnet
Kugelhahn des Probealarms der Ansaugverteiler-Baugruppe	Geschlossen
Kugelhahn zur langsamen Befüllung der Victaulic AMTA (falls maßgeblich)	Geöffnet
Kugelhahn zur schnellen Befüllung der Victaulic AMTA (falls maßgeblich)	Geschlossen



ERFORDERLICHER WASSERDURCHFLUSSALARMTTEST

Beziehen Sie sich für die Durchführung von Wasserdurchflusssalarmtests auf NFPA 25, FM-Datenblätter oder die jeweils maßgeblichen lokalen Anforderungen. Die zuständige Behörde vor Ort kann unter Umständen eine häufigere Durchführung dieser Inspektionen vorschreiben. Verifizieren Sie diese Anforderungen, indem Sie sich mit der vor Ort zuständigen Behörde in Verbindung setzen.

1. Teilen Sie der zuständigen Behörde vor Ort, den Fernüberwachungsstationen und im betroffenen Bereich befindlichen Personen mit, dass der Wasserdurchflusssalarmtest durchgeführt wird.
2. Öffnen Sie das Hauptentleerungsventil für die Wasserversorgung ganz, um Verunreinigungen aus der Wasserversorgung herauszuspülen.
3. Schließen Sie das Hauptentleerungsventil für die Wasserversorgung.
4. Öffnen Sie den Kugelhahn für den Probealarm. Überprüfen Sie, dass die mechanischen und elektrischen Alarmer aktiviert sind und dass die Fernüberwachungsstationen, falls zutreffend, ein Alarmsignal erhalten.
5. Schließen Sie nach der Überprüfung der ordnungsgemäßen Funktion aller Alarmer den Kugelhahn für den Probealarm wieder.
6. Drücken Sie den Plunger des Tropf-Kugelhahns an der Alarmverteilerbaugruppe hinein, um sicherzustellen, dass die Alarmleitung drucklos ist.
7. Überprüfen Sie, dass keine Alarmer mehr ertönen, dass die Alarmleitung ganz entleert ist und die Alarmer der Fernüberwachungsstationen richtig zurückgesetzt sind.
8. Überprüfen Sie, dass aus dem Tropf-Kugelhahn an der Alarmverteilerbaugruppe weder Wasser noch Luft austritt.
9. Lassen Sie der zuständigen Behörde, falls erforderlich, die Testergebnisse zukommen.